

Capitalanlage MS „Estebroker“ im Überblick

Beteiligungsgesellschaft:

MS „Estebroker“ Reederei Tamke GmbH & Co. KG,
Iltisweg 2, 21635 Jork.

Schiff:

Bei dem MS „Estebroker“ handelt es sich um ein schnelles und technisch modernes Vollcontainerschiff mit einer Stellplatzkapazität von 2.524 TEU. Das MS „Estebroker“ wurde 1999 auf der Kvaerner Warnow Werft, Rostock-Warnemünde, gebaut. Die Übernahme des Schiffes durch die Beteiligungsgesellschaft ist für Mitte Januar 2005 zu einem Kaufpreis von US-\$ 21.000.000 zzgl. € 10.500.000 vorgesehen.

Die Beschäftigung:

Die Beschäftigung des MS „Estebroker“ sowie weiterer bereits in Fahrt befindlicher Schwesterschiffe erfolgt in einem Reiseüberschusspool von voraussichtlich 30 typgleichen Containerschiffen. Poolmanager ist die Peter Döhle Schifffahrts-KG.

Mindestbeteiligung:

€ 15.000 zzgl. 5 % Agio

Einzahlungstermine 2005:

25 % 14 Tage nach Annahme zzgl. 5 % Agio

30 % zum 10. Mai 2005

45 % zum 10. September 2005



MS „Estebroker“ unter dem bisherigen Charternamen MS „Widukind“

Reederei:

Die Bereederung des MS „Estebroker“ erfolgt durch die Reederei Tamke Bereederungsgesellschaft mbH & Co. KG, Jork. Mit den Kommanditisten Dietrich und Dirk Tamke sind in der Seeschifffahrt erfahrene Persönlichkeiten mit der Bereederung betraut.

Das Vertrauen in den zukünftigen wirtschaftlichen Erfolg dokumentieren die Kapitäne und Reeder Dietrich Tamke und Dirk Tamke durch ihre Beteiligungen in Höhe von € 490.000. Die Reederei Tamke Bereederungsgesellschaft mbH & Co. KG ist mit einer Einlage von € 20.000 beteiligt.

Besteuerung:

Bei der Emission MS „Estebroker“ handelt es sich um einen so genannten „Tonnagesteuerfonds“. Dies bedeutet, dass die Ausschüttungen nahezu steuerfrei vereinnahmt werden können. Der Veräußerungserlös bleibt steuerfrei (§ 5 a EStG).

Die Vorteile auf einen Blick:

- Nahezu steuerfreie Einkünfte ab Übernahme des Schiffes
- Ausschüttungen von 9 % p. a bereits ab 2005 prognostiziert, steigend auf 25 % p. a bis 2020
- Kein zu versteuernder Unterschiedsbetrag, da von Anbeginn zur Tonnagesteuer optiert wird. Somit bleibt der Veräußerungserlös steuerfrei
- Erfahrener Reeder mit hoher Eigenbeteiligung
- Risikostreuung durch Poolbeschäftigung mit voraussichtlich 30 typähnlichen Schiffen

Planrechnungen:

In der unten abgebildeten Übersicht wurde eine Kommanditbeteiligung in Höhe von € 100.000 (zzgl. 5 % Agio) unterstellt.

Bei dem Verkaufserlös wurden lediglich rund 10 % der ursprünglichen Anschaffungskosten berücksichtigt. Sofern zum Zeitpunkt des Schiffsverkaufes keine Frachtratenbaisse gegeben ist, kann auch ein deutlich höherer Verkaufserlös erzielt werden.

Vermögensmehrung und Kapitalbindung in Euro

Jahr	Einzahlungen	Steuerliche Ergebnisse ¹⁾	Steuerbelastungen ²⁾	Ausschüttungen	Nettokapitalbindung kumuliert
2005	-105.000	0,204 %	-90	9.000	-96.090
2006		0,219 %	-97	9.000	-87.187
2007		0,219 %	-97	9.000	-78.284
2008		0,219 %	-97	9.000	-69.381
2009		0,219 %	-97	9.000	-60.478
2010		0,219 %	-97	9.000	-51.575
2011		0,219 %	-97	10.000	-41.672
2012		0,219 %	-97	10.000	-31.769
2013		0,219 %	-97	10.000	-21.866
2014		0,219 %	-97	10.000	-11.963
2015		0,219 %	-97	12.000	-60
2016		0,219 %	-97	15.000	14.843
2017		0,219 %	-97	20.000	34.746
2018		0,219 %	-97	25.000	59.649
2019		0,219 %	-97	25.000	84.552
2020		0,219 %	-97	25.000	109.455
Verkauf				40.340	149.795
Gesamt	-105.000	3,489 %	-1.545	256.340	

1) Steuerliches Ergebnis gemäß der so genannten Tonnagesteuer bezogen auf die Nettotonnage des Schiffes von 12.028 Nettoraumzahl (NRZ).

2) Dargestellt wird die Steuerbelastung für einen Anleger mit einer Beteiligung in Höhe von € 100.000 zzgl. 5 % Agio bei Höchststeuersatz (42 %) und 5,5 % Solidaritätszuschlag.

Conesty Consulting AG

Ullmannstrasse 50 1150 Wien
Telefon 0 1/714 62 17 · office@conesty.at · www.conesty.at